

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 4126 84001

Preise

M 16 - j/84

11.7.85

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1984

Inhalt

Seite

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland	2
Tabellen	
1 A. Übereignungen nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	3
1 B. Übereignungen nach Grundstücksarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen	4
2 A. Übereignungen nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen	8
2 B. Übereignungen nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken	11
3. Übereignungen nach Veräußerern und Erwerbern	12
4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen	13
5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	14
6. Übereignungen nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den Regierungsbezirken	15
7. Übereignungen nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten in den Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	16

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I S. 605) ist im Bundesgebiet zum 1.7.1961 die Statistik der Baulandpreise angelaufen. Die Ergebnisse für Baden-Württemberg sind bis einschließlich 1965 halbjährlich veröffentlicht worden, ab 1966 erscheinen sie in Angleichung an die Verfahrensweise des Statistischen Bundesamtes und der meisten Statistischen Landesämter in vierteljährlicher Folge. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als *vorläufig* zu betrachten. Die endgültigen Ergebnisse werden ab 1966 in Form eines zusätzlichen Jahresberichtes veröffentlicht. In den Jahresergebnissen sind auch die Nachzügler enthalten, so daß die Summe der vier Vierteljahre nicht in allen Fällen identisch mit dem Jahresergebnis ist. Die entsprechenden Jahresergebnisse für 1962 bis 1965 sind in den Heften 3/66 und 11/66 der *Statistischen Monatshefte Baden-Württemberg* erschienen. Dort wird auch, wie schon in dem Beitrag "Die Veräußerung von Bauland und die Baulandpreise in Baden-Württemberg" im Heft 9/63 derselben Zeitschrift, auf die besonderen Probleme der Baulandpreisstatistik eingegangen.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

Für die Statistik der Baulandpreise sind die Finanzämter auskunftspflichtig, die für jeden zu erfassenden Übereignungsfall einen Erhebungsbogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben. In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und einen Kaufwert von 200,- DM und mehr haben. Nicht einbezogen werden Verkaufsfälle von Trümmergrundstücken sowie von Grundstücken mit abbruchreifen Gebäuden. Es ist Vorsorge getroffen, daß die Baulandpreisstatistik zu gegebener Zeit um diese Grundstücksarten erweitert werden kann. Schließlich werden land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die nach dem Grundstücksverkehrsgesetz bei Veräußerung einer Genehmigung der Landwirtschaftsbehörde bedürfen, auch dann nicht in diese Erhebung einbezogen, wenn sie rings von Baugebiet umgeben sind. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die *zeitliche Zuordnung* der Veräußerungsfälle ist der *Zeitpunkt des Vertragsabschlusses* maßgebend.

Preis und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsgegenstände sind Preis und Fläche des veräußerten Grundstücks; sie ergeben sich aus dem Inhalt der Verträge, wie sie den Finanzämtern vorgelegt werden. Der Verkaufspreis enthält keine Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs und dergleichen, ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich (vgl. §§ 12a und 12b GrStG). Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zu Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den *öffentlichen Verkehr* (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private

Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) darf dieser Position nicht zugeordnet werden, vielmehr gehört dieses mit zum baureifen, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Im "Wohngebiet" (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im "Geschäftsgebiet" auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein "Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt". Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet, Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise sowie Industriegebiet ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
---	--

Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn es von ländlichen Anwesen (Bauernhäusern, Scheunen und Ställen) umgeben ist oder an solche angrenzt.

Veräußerer- und Erwerbergruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbgemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

Gemeindegrößenklasse

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige Größenklasse wird jährlich zur Erstellung des ersten Vierteljahresberichts mit Hilfe der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung überprüft. Innerhalb eines Jahres kann eine Gemeinde die Größenklasse nicht wechseln.

Bei Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wird bezüglich der Lage des Grundstücks unterschieden zwischen "engerem Stadtgebiet" und "Randbezirk".

Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandpreisstatistik, die eingeschränkt als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreisniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Preisentwicklung. Der Preis hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstetiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern wie etwa bei den Landesergebnissen zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Hinweise zum Verständnis der Tabellen

Sind in einem Tabellenfeld nur ein oder zwei Veräußerungsfälle ausgewiesen, so ist anstelle des Durchschnittspreises ein Punkt vermerkt. Erscheint in einem Tabellenfeld ein Strich, so ist hierfür keine Angabe vorhanden.

1 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
BADEN-WÜRTTEMBERG						
1981	A 16 236 B 16 094 428 D 92,38	12 243 9 874 691 127,54	3 035 4 720 863 37,62	311 1 027 814 39,49	591 354 031 14,67	56 117 029 34,73
1982	A 15 919 B 15 127 072 D 112,28	12 522 10 080 857 148,80	2 380 3 630 356 43,29	236 648 163 43,98	707 629 246 14,21	74 98 450 21,44
1983	A 12 243 B 11 880 411 D 108,27	9 673 7 669 190 146,43	1 741 2 657 245 41,06	358 1 170 225 42,06	430 288 732 10,27	41 95 019 21,70
1984	A 11 506 B 10 843 162 D 119,62	9 116 7 097 586 152,69	1 579 2 404 959 50,69	406 1 142 383 71,31	372 136 599 63,20	33 61 635 22,28
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART						
1981	A 5 316 B 5 073 552 D 116,04	3 931 3 112 843 159,37	1 067 1 574 775 44,85	70 253 134 74,01	233 104 715 14,45	15 28 085 62,38
1982	A 5 420 B 4 615 941 D 147,27	4 326 3 265 954 191,73	706 1 014 697 43,25	36 124 307 56,78	314 180 171 12,23	38 30 812 15,05
1983	A 3 983 B 3 505 857 D 134,65	3 154 2 289 614 180,66	508 758 163 47,02	125 346 542 61,60	178 82 900 9,12	18 28 638 24,07
1984	A 3 875 B 3 431 789 D 163,02	3 048 2 199 974 206,34	466 711 450 69,59	156 427 131 115,69	192 69 260 88,01	13 23 974 19,61
KARLSRUHE						
1981	A 3 559 B 3 106 231 D 113,52	2 906 2 175 706 145,03	563 685 977 44,07	66 221 882 29,12	19 5 023 15,27	5 17 643 16,95
1982	A 3 179 B 2 779 596 D 143,57	2 678 2 188 852 167,12	393 388 344 64,31	59 167 630 44,99	43 29 935 20,41	6 4 835 28,76
1983	A 2 331 B 1 984 695 D 133,26	1 879 1 430 345 172,26	325 336 235 38,44	50 187 018 25,53	75 28 778 11,56	2 2 319 .
1984	A 2 272 B 1 923 664 D 133,19	1 881 1 382 613 168,59	254 270 943 51,48	77 239 768 35,98	52 19 418 23,30	8 10 922 7,89
FREIBURG						
1981	A 3 415 B 3 630 897 D 69,78	2 393 2 119 819 99,29	718 1 019 620 30,06	110 334 463 28,34	174 113 169 15,49	20 43 826 23,02
1982	A 3 337 B 3 500 250 D 77,62	2 366 2 055 380 109,05	709 1 018 778 32,46	95 285 792 38,61	152 110 872 24,14	15 29 428 26,38
1983	A 2 931 B 3 177 266 D 88,19	2 123 1 876 429 123,62	570 811 774 40,02	119 411 193 32,99	103 32 916 36,32	16 44 954 22,28
1984	A 2 808 B 2 846 539 D 81,18	1 953 1 608 510 112,08	616 819 862 37,67	133 364 841 47,67	100 34 396 55,60	6 18 930 32,42
TUEBINGEN						
1981	A 3 946 B 4 283 748 D 68,19	3 013 2 466 323 96,21	687 1 440 491 31,99	65 218 335 27,10	165 131 124 14,11	16 27 475 36,55
1982	A 3 983 B 4 231 285 D 82,23	3 152 2 570 671 110,45	572 1 208 537 45,70	46 110 434 41,94	198 308 268 11,20	15 33 375 21,92
1983	A 2 998 B 3 212 593 D 83,90	2 517 2 072 802 111,43	338 751 073 37,33	64 225 472 42,26	74 144 138 4,73	5 19 108 16,47
1984	A 2 551 B 2 641 170 D 94,78	2 234 1 906 489 113,49	243 602 704 45,74	40 110 643 54,48	28 13 525 12,74	6 7 809 26,06

1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Stuttgart Region Mittlerer Neckar							
STADTKREISE							
STUTTGART, STADT	A	246	177	35	29	5	-
	B	252 151	111 079	41 948	83 942	15 182	-
	D	526,64	802,59	305,78	301,42	363,14	-
LANDKREISE							
BOEBLINGEN	A	137	126	8	3	-	-
	B	97 496	80 827	8 395	8 274	-	-
	D	387,95	434,34	212,18	113,14	-	-
ESSLINGEN	A	291	255	15	20	-	1
	B	207 310	147 770	20 059	38 333	-	1 148
	D	336,15	431,86	86,03	106,68	-	•
GOEPPINGEN	A	432	381	25	21	2	3
	B	391 917	274 100	63 349	51 526	422	2 520
	D	187,34	214,58	162,72	79,69	•	63,73
LUDWIGSBURG	A	282	252	19	10	1	-
	B	211 692	157 103	26 853	26 797	939	-
	D	305,68	368,14	117,80	135,68	•	-
REMS-MURR-KREIS	A	355	223	74	31	24	3
	B	336 772	134 976	115 918	81 245	2 276	2 357
	D	129,96	228,53	62,43	67,07	37,15	63,84
RV MITTLERER NECKAR	A	1 743	1 414	176	114	32	7
	B	1 497 338	905 855	276 522	290 117	18 819	6 025
	D	281,97	370,45	133,96	150,00	303,07	61,16
Region Franken							
STADTKREISE							
HEILBRONN, STADT	A	51	46	5	-	-	-
	B	33 280	29 461	3 819	-	-	-
	D	283,79	298,81	167,87	-	-	-
LANDKREISE							
HEILBRONN	A	525	463	46	15	1	-
	B	436 656	314 222	73 972	48 351	111	-
	D	117,92	144,93	41,17	59,58	•	-
HOHENLOHEKREIS	A	293	182	10	5	93	3
	B	203 134	147 529	8 259	13 978	32 969	399
	D	50,86	60,61	59,05	48,47	6,66	8,86
SCHWAEBISCH HALL	A	303	172	128	3	-	-
	B	298 624	141 899	138 894	17 831	-	-
	D	44,06	63,97	26,55	21,97	-	-
MAIN-TAUBER-KREIS	A	292	170	46	8	65	3
	B	269 709	140 953	71 400	23 215	16 591	17 550
	D	52,92	84,81	18,51	32,82	8,31	5,58
RV FRANKEN	A	1 464	1 033	235	31	159	6
	B	1 241 403	774 064	296 344	103 375	49 671	17 949
	D	79,50	108,93	30,99	45,58	7,64	5,66
Region Ostwürttemberg							
LANDKREISE							
HEIDENHEIM	A	253	212	37	4	-	-
	B	272 235	179 672	79 756	12 807	-	-
	D	36,69	44,20	22,94	17,00	-	-
OSTALBKREIS	A	415	389	18	7	1	-
	B	420 813	340 383	58 828	20 832	770	-
	D	67,86	76,74	24,74	46,49	•	-
RV OSTWUERTTEMBERG	A	668	601	55	11	1	-
	B	693 048	520 055	138 584	33 639	770	-
	D	55,62	65,50	23,70	35,26	•	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Karlsruhe Region Mittlerer Oberrhein							
STADTKREISE							
BADEN-BADEN, STADT	A	23	17	1	5	-	-
	B	19 905	12 143	714	7 048	-	-
	D	213,56	293,09	.	76,90	-	-
KARLSRUHE, STADT	A	59	59	-	-	-	-
	B	39 263	39 263	-	-	-	-
	D	390,52	390,52	-	-	-	-
LANDKREISE							
KARLSRUHE	A	420	387	18	14	1	-
	B	359 093	289 741	22 399	45 944	1 009	-
	D	149,55	175,22	64,72	31,34	.	-
RASTATT	A	417	275	73	36	31	2
	B	384 203	189 153	61 978	118 417	8 552	6 103
	D	89,57	149,25	47,38	25,41	23,46	.
RV MITTLERER OBERRHEIN	A	919	738	92	55	32	2
	B	802 464	530 300	85 091	171 409	9 561	6 103
	D	134,21	184,60	53,31	29,12	25,73	.
Region Unterer Neckar							
STADTKREISE							
HEIDELBERG, STADT	A	31	28	-	3	-	-
	B	32 303	21 201	-	11 102	-	-
	D	269,83	362,51	-	92,82	-	-
MANNHEIM, STADT	A	45	41	4	-	-	-
	B	39 584	36 915	2 669	-	-	-
	D	379,74	388,18	263,00	-	-	-
LANDKREISE							
NECKAR-ODENWALD-KREIS	A	319	221	71	5	16	6
	B	267 973	168 140	83 542	8 215	3 257	4 819
	D	32,46	41,71	17,19	20,00	11,17	10,16
RHEIN-NECKAR-KREIS	A	415	389	23	3	-	-
	B	362 837	300 420	35 506	26 911	-	-
	D	157,39	174,72	99,38	40,48	-	-
RV UNTERER NECKAR	A	810	679	98	11	16	6
	B	702 697	526 676	121 717	46 228	3 257	4 819
	D	127,45	154,78	46,56	49,41	11,17	10,16
Region Nordschwarzwald							
STADTKREISE							
PFORZHEIM, STADT	A	4	4	-	-	-	-
	B	2 736	2 736	-	-	-	-
	D	448,83	448,83	-	-	-	-
LANDKREISE							
CALW	A	177	158	17	2	-	-
	B	141 598	119 839	18 649	3 110	-	-
	D	146,77	163,24	60,16	.	-	-
ENZKREIS	A	213	193	17	3	-	-
	B	137 636	112 343	20 276	5 017	-	-
	D	173,91	200,54	58,99	41,94	-	-
FREUDENSTADT	A	149	109	30	6	4	-
	B	136 533	90 719	25 210	14 004	6 600	-
	D	95,28	114,30	56,57	74,48	25,78	-
RV NURDSCHWARZWALD	A	543	464	64	11	4	-
	B	418 503	325 637	64 135	22 131	6 600	-
	D	140,87	164,88	58,38	61,04	25,78	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Freiburg Region Südlicher Oberrhein							
STADTKREISE							
FREIBURG I. BR., STADT	A	90	69	3	10	8	-
	B	119 505	44 708	2 683	61 443	10 671	-
	D	236,75	439,80	207,36	117,28	81,32	-
LANDKREISE							
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	A	265	215	33	15	2	-
	B	238 601	172 663	30 045	35 516	377	-
	D	126,87	156,59	71,92	29,30	.	-
ENMENDINGEN	A	195	146	35	5	9	-
	B	154 057	100 073	43 712	8 109	2 163	-
	D	121,13	145,95	70,20	65,87	208,90	-
ORTENAUKREIS	A	693	389	175	51	73	5
	B	616 310	289 655	174 380	115 463	18 191	18 621
	D	68,52	105,95	43,19	25,27	26,44	32,71
RV SÜDLICHER OBERRHEIN	A	1 243	819	246	81	92	5
	B	1 128 473	607 099	250 820	220 531	31 402	18 621
	D	105,85	151,53	53,10	53,05	58,41	32,71
Region Schwarzwald - Baar Heuberg							
LANDKREISE							
ROTTWEIL	A	221	185	30	5	1	-
	B	253 278	156 278	77 368	19 432	200	-
	D	52,42	71,18	22,65	20,22	.	-
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	A	214	185	16	7	5	1
	B	163 470	128 078	18 182	14 777	2 124	309
	D	57,58	68,35	17,35	21,49	10,35	.
TUTTlingen	A	502	336	155	10	1	-
	B	635 832	343 440	275 968	15 824	600	-
	D	34,45	46,73	19,30	31,67	.	-
RV SCHWARZWALD-BAAR HEUBERG	A	937	706	201	22	7	1
	B	1 052 580	627 796	371 518	50 033	2 924	309
	D	42,37	57,23	19,90	24,21	19,63	.
Region Hochrhein - Bodensee							
LANDKREISE							
KONSTANZ	A	274	168	80	26	-	-
	B	266 824	130 456	65 201	71 167	-	-
	D	127,63	189,70	84,54	53,31	-	-
LOERRACH	A	120	104	12	3	1	-
	B	116 888	91 878	16 008	8 932	70	-
	D	146,32	169,59	52,96	73,07	.	-
WALDSHUT	A	234	156	77	1	-	-
	B	281 774	151 281	116 315	14 178	-	-
	D	56,36	79,57	32,75	.	-	-
RV HOCHRHEIN	A	628	428	169	30	1	-
	B	665 486	373 615	197 524	94 277	70	-
	D	100,74	140,16	51,49	47,54	.	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Tübingen Region Neckar-Alb							
LANDKREISE							
REUTLINGEN	A	284	254	25	5	-	-
	B	232 512	198 604	26 385	7 523	-	-
	D	200,35	220,33	77,80	102,55	-	-
TUEBINGEN	A	235	229	6	-	-	-
	B	169 545	160 472	9 073	-	-	-
	D	220,77	229,14	72,72	-	-	-
ZÜLLERNALBKREIS	A	400	335	55	9	-	1
	B	414 238	276 115	115 955	21 718	-	450
	D	60,26	71,23	32,07	71,93	-	.
RV NECKAR-ALB	A	919	818	86	14	-	1
	B	816 295	635 191	151 413	29 241	-	450
	D	133,50	157,74	42,48	79,81	-	.
Region Donau - Iller ¹⁾							
STADTKREISE							
ULM, STADT	A	71	63	6	2	-	-
	B	250 589	85 653	158 615	6 321	-	-
	D	121,12	213,50	73,80	.	-	-
LANDKREISE							
ALB-DONAU-KREIS	A	477	391	54	6	25	1
	B	545 776	350 947	152 340	25 217	13 272	4 000
	D	51,40	66,08	24,01	38,83	12,57	.
BIBERACH	A	325	293	23	4	3	2
	B	351 882	265 893	74 115	10 427	253	1 194
	D	36,55	40,68	21,57	37,86	21,62	.
RV DONAU-ILLER	A	873	747	83	12	28	3
	B	1 148 247	702 493	385 070	41 965	13 525	5 194
	D	62,06	74,44	44,05	41,26	12,74	20,08
Region Bodensee - Oberschwaben							
LANDKREISE							
BODENSEEKREIS	A	243	223	12	6	-	2
	B	186 552	155 766	8 283	20 338	-	2 165
	D	177,40	199,81	72,06	63,30	-	.
RAVENSBURG	A	302	240	58	4	-	-
	B	281 676	219 851	50 716	11 109	-	-
	D	98,90	108,56	68,67	45,70	-	-
SIGMARINGEN	A	214	206	4	4	-	-
	B	208 400	193 188	7 222	7 990	-	-
	D	43,90	46,01	12,73	21,07	-	-
RV BODENSEE-OBERSCHWABEN	A	759	669	74	14	-	2
	B	676 628	568 805	66 221	39 437	-	2 165
	D	103,60	112,30	62,99	49,78	-	.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

2.A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon					
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
UNTER 2 000	UNTER 100	A	20	6	5	-	9	-
		B	675	179	136	-	360	-
		D	58,60	152,28	22,10	-	25,81	-
	100 - 300	A	43	40	1	-	2	-
		B	8 376	7 891	155	-	330	-
		D	143,42	152,33	.	-	.	-
	300 - 500	A	75	58	14	-	3	-
		B	29 751	23 209	5 280	-	1 262	-
		D	143,12	172,23	44,25	-	21,52	-
	500 - 1 000	A	508	436	70	2	-	-
		B	377 645	324 119	51 704	1 822	-	-
		D	71,15	76,49	38,54	.	.	-
	1 000 - 3 000	A	153	87	57	8	1	-
		B	236 577	127 288	93 781	14 495	1 013	-
		D	44,67	66,08	19,67	21,27	.	-
	3 000 ODER MEHR	A	42	13	23	5	1	-
		B	246 194	72 288	131 533	37 598	4 775	-
		D	21,71	26,85	21,22	15,92	.	-
	ZUSAMMEN	A	841	640	170	15	16	-
		B	899 218	554 974	282 589	53 915	7 740	-
		D	53,71	72,74	24,33	18,35	7,52	-
2 000 - 5 000	UNTER 100	A	142	53	14	2	69	4
		B	5 873	2 251	744	55	2 616	207
		D	51,05	92,56	32,75	.	19,87	62,00
	100 - 300	A	172	102	28	5	35	2
		B	33 697	21 153	5 737	900	5 408	499
		D	147,19	213,52	58,68	34,82	10,94	.
	300 - 500	A	300	260	31	1	8	-
		B	121 596	104 993	13 202	352	3 049	-
		D	172,64	190,17	73,57	.	12,75	-
	500 - 1 000	A	1 658	1 408	232	7	10	1
		B	1 201 901	1 013 770	174 088	5 859	7 509	675
		D	88,74	97,44	41,63	80,44	18,79	.
	1 000 - 3 000	A	503	306	147	45	5	-
		B	764 986	437 292	236 798	84 669	6 227	-
		D	61,14	83,37	29,11	39,67	10,27	-
	3 000 ODER MEHR	A	94	30	35	26	2	1
		B	499 076	146 950	184 831	149 481	11 777	6 037
		D	35,92	53,01	29,73	30,49	.	.
	ZUSAMMEN	A	2 869	2 159	487	86	129	8
		B	2 627 129	1 726 409	615 400	241 316	36 586	7 418
		D	75,22	97,15	34,07	34,97	10,99	10,63
5 000 - 10 000	UNTER 100	A	124	49	17	1	57	-
		B	4 632	2 016	681	51	1 884	-
		D	69,01	116,87	58,02	.	23,52	-
	100 - 300	A	251	193	31	3	23	1
		B	52 937	41 943	6 290	575	4 009	120
		D	236,37	285,73	63,51	53,17	24,06	.
	300 - 500	A	425	369	41	3	12	-
		B	172 977	149 925	17 046	1 149	4 857	-
		D	211,08	231,12	97,11	86,85	21,71	-
	500 - 1 000	A	1 473	1 291	163	11	8	-
		B	1 038 997	907 299	117 309	8 463	5 926	-
		D	127,39	137,01	63,79	54,59	17,65	-
	1 000 - 3 000	A	412	240	112	54	3	3
		B	612 113	332 322	180 537	91 429	4 106	3 719
		D	72,44	96,97	41,43	48,38	27,36	27,47
	3 000 ODER MEHR	A	85	23	39	22	-	1
		B	483 983	102 520	242 318	121 645	-	17 500
		D	51,05	109,44	26,44	57,44	.	.
	ZUSAMMEN	A	2 770	2 165	403	94	103	5
		B	2 365 639	1 536 025	564 181	223 312	20 782	21 339
		D	106,00	139,73	41,59	53,75	22,29	9,39
10 000 - 20 000	UNTER 100	A	92	49	2	3	35	3
		B	4 200	2 270	152	164	1 535	79
		D	83,03	118,71	.	31,22	42,46	29,68
	100 - 300	A	175	146	8	1	19	1
		B	37 571	32 183	1 692	123	3 323	250
		D	224,36	255,40	68,54	.	25,21	.
	300 - 500	A	344	311	19	1	10	3
		B	138 719	125 509	8 235	420	3 382	1 173
		D	235,47	252,94	97,77	.	20,68	28,12

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon						
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche		
NOCH 10 000 - 20 000	500 - 1 000	A	1 191	1 090	82	8	11	-	
		B	834 035	762 293	58 841	5 753	7 148	-	
		D	141,83	148,49	79,55	62,40	7,99	-	
	1 000 - 3 000	A	374	252	73	41	7	1	
		B	571 763	361 250	126 196	71 489	10 183	2 645	
		D	95,06	116,55	50,90	79,01	14,76	-	
	3 000 ODER MEHR	A	78	32	28	15	2	1	
		B	430 633	168 129	167 050	83 121	8 333	4 000	
		D	63,09	101,82	38,20	41,93	-	-	
	ZUSAMMEN	A	2 254	1 880	212	69	84	9	
		B	2 016 921	1 451 634	362 166	161 070	33 904	8 147	
		D	119,61	146,49	50,84	59,08	16,17	15,07	
	20 000 - 50 000	UNTER 100	A	43	24	3	-	16	-
			B	2 099	1 212	259	-	628	-
			D	157,23	215,67	40,51	-	92,60	-
100 - 300		A	139	116	16	2	5	-	
		B	30 741	25 683	4 035	378	645	-	
		D	270,27	304,29	112,06	-	36,29	-	
300 - 500		A	264	239	24	-	-	1	
		B	105 607	95 233	9 924	-	-	450	
		D	231,88	245,42	111,19	-	-	-	
500 - 1 000		A	899	781	111	7	-	-	
		B	638 361	552 169	80 259	5 933	-	-	
		D	155,94	167,94	76,89	108,59	-	-	
1 000 - 3 000		A	287	178	59	43	5	2	
		B	435 009	253 658	90 041	81 120	7 025	3 165	
		D	115,86	160,05	52,57	52,64	92,03	-	
3 000 ODER MEHR	A	81	29	22	26	1	3		
	B	472 013	163 754	144 096	144 296	3 436	16 431		
	D	70,05	116,49	50,21	42,59	-	33,94		
ZUSAMMEN	A	1 713	1 367	235	78	27	6		
	B	1 683 830	1 091 709	328 614	231 727	11 734	20 046		
	D	128,36	168,41	59,97	47,81	66,44	36,12		
50 000 - 100 000	UNTER 100	A	13	11	1	-	-	1	
		B	817	647	90	-	-	80	
		D	411,61	494,44	-	-	-	-	
	100 - 300	A	46	46	-	-	-	-	
		B	9 776	9 776	-	-	-	-	
		D	363,53	363,53	-	-	-	-	
	300 - 500	A	99	94	4	-	-	1	
		B	40 856	38 808	1 608	-	-	440	
		D	341,57	347,52	237,71	-	-	-	
	500 - 1 000	A	230	220	7	2	-	1	
		B	164 203	156 576	5 607	1 435	-	585	
		D	226,57	231,64	133,00	-	-	-	
	1 000 - 3 000	A	105	89	4	10	-	2	
		B	175 037	145 360	7 937	18 160	-	3 580	
		D	199,29	228,29	24,30	76,18	-	-	
3 000 ODER MEHR	A	40	21	9	10	-	-		
	B	340 914	100 305	185 648	54 961	-	-		
	D	123,96	214,13	88,49	79,19	-	-		
ZUSAMMEN	A	533	481	25	22	-	5		
	B	731 603	451 472	200 890	74 556	-	4 685		
	D	180,69	239,87	88,36	79,13	-	52,76		
100 000 - 200 000	UNTER 100	A	10	6	-	1	3	-	
		B	662	403	-	55	204	-	
		D	753,48	1 103,85	-	-	239,95	-	
	100 - 300	A	28	23	1	1	3	-	
		B	6 104	5 217	218	200	469	-	
		D	455,39	507,72	-	-	120,36	-	
	300 - 500	A	58	56	2	-	-	-	
		B	23 051	22 168	883	-	-	-	
		D	441,97	455,52	-	-	-	-	
	500 - 1 000	A	43	38	3	1	1	-	
		B	30 582	26 773	2 259	800	750	-	
		D	373,34	405,94	208,32	-	-	-	
	1 000 - 3 000	A	29	21	2	6	-	-	
		B	47 740	33 752	3 142	10 846	-	-	
		D	270,92	335,58	-	94,47	-	-	
3 000 ODER MEHR	A	8	3	-	4	1	-		
	B	79 685	9 793	-	60 644	9 248	-		
	D	123,78	203,50	-	117,58	-	-		

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon					
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
NOCH 100 000 - 200 000	ZUSAMMEN	A	176	147	8	13	8	-
		B	187 824	98 106	6 502	72 545	10 671	-
		D	253,86	381,01	184,16	113,54	81,32	-
200 000 - 500 000	UNTER 100	A	-	-	-	-	-	-
		B	-	-	-	-	-	-
		D	-	-	-	-	-	-
	100 - 300	A	21	21	-	-	-	-
		B	4 666	4 666	-	-	-	-
		D	320,41	320,41	-	-	-	-
	300 - 500	A	34	33	1	-	-	-
		B	13 416	13 042	374	-	-	-
		D	409,25	410,29	.	-	-	-
	500 - 1 000	A	36	33	3	-	-	-
		B	23 801	21 506	2 295	-	-	-
		D	358,19	370,26	245,08	-	-	-
	1 000 - 3 000	A	9	9	-	-	-	-
		B	14 659	14 659	-	-	-	-
		D	404,67	404,67	-	-	-	-
3 000 ODER MEHR	A	4	4	-	-	-	-	
	B	22 305	22 305	-	-	-	-	
	D	399,99	399,99	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	A	104	100	4	-	-	-	
	B	78 847	76 178	2 669	-	-	-	
	D	385,11	389,39	263,00	-	-	-	
500 000 UND MEHR	UNTER 100	A	3	3	-	-	-	-
		B	222	222	-	-	-	-
		D	757,05	757,05	-	-	-	-
	100 - 300	A	61	53	5	2	1	-
		B	13 020	11 056	1 286	431	247	-
		D	783,12	821,59	432,00	.	.	-
	300 - 500	A	51	46	3	1	1	-
		B	19 898	17 824	1 204	401	469	-
		D	850,40	906,96	444,63	.	.	-
	500 - 1 000	A	55	46	4	5	-	-
		B	37 195	30 786	3 343	3 066	-	-
		D	750,90	834,13	331,79	372,15	-	-
	1 000 - 3 000	A	65	26	22	16	1	-
		B	101 065	39 833	32 967	26 577	1 688	-
		D	504,64	773,31	303,24	329,49	.	-
3 000 ODER MEHR	A	11	3	1	5	2	-	
	B	80 751	11 358	3 148	53 467	12 778	-	
	D	329,10	638,36	.	279,71	.	-	
ZUSAMMEN	A	246	177	35	29	5	-	
	B	252 151	111 079	41 948	83 942	15 182	-	
	D	526,64	802,59	305,78	301,42	363,14	-	
BADEN-WÜRTTEMBERG INSG.	UNTER 100	A	447	201	42	7	189	8
		B	19 180	9 200	2 062	325	7 227	366
		D	122,05	210,31	41,69	39,09	38,44	80,82
	100 - 300	A	936	740	90	14	88	4
		B	196 888	159 568	19 413	2 607	14 431	869
		D	271,49	316,60	99,21	159,61	39,75	22,15
	300 - 500	A	1 650	1 466	139	6	34	5
		B	665 871	590 711	57 756	2 322	13 019	2 063
		D	248,50	268,89	102,43	114,73	24,61	63,88
	500 - 1 000	A	6 093	5 343	675	43	30	2
		B	4 346 720	3 795 291	495 705	33 131	21 333	1 260
		D	130,86	140,86	61,45	102,01	15,25	.
	1 000 - 3 000	A	1 937	1 208	476	223	22	8
		B	2 958 949	1 745 414	771 399	398 785	30 242	13 109
		D	105,17	138,10	49,45	73,16	80,03	30,95
3 000 ODER MEHR	A	443	158	157	113	9	6	
	B	2 655 554	797 402	1 058 624	705 213	50 347	43 968	
	D	73,74	121,38	42,85	68,37	93,65	17,06	
ZUSAMMEN	A	11 506	9 116	1 579	406	372	33	
	B	10 843 162	7 097 586	2 404 959	1 142 383	136 599	61 635	
	D	119,62	152,69	50,69	71,31	63,20	22,28	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

2 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken

Baugebietsart		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
BAUEN-WÜRTTEMBERG							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	208	185	-	-	21	2
	B	177 742	157 066			17 996	2 680
	D	320,71	324,00			334,45	.
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	8 045	6 829	1 062	8	127	19
	B	6 836 533	5 149 127	1 624 179	19 900	27 293	16 034
	D	137,09	163,53	57,21	47,49	32,39	26,05
INDUSTRIEGEBIET	A	526	97	58	361	9	1
	B	1 486 317	264 853	158 331	1 051 208	11 831	94
	D	67,87	58,14	39,88	74,55	66,37	.
DORFGEBIET	A	2 727	2 005	459	37	215	11
	B	2 342 570	1 526 540	622 449	71 275	79 479	42 827
	D	86,23	114,90	36,41	30,14	11,88	19,80
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	103	84	-	-	19	-
	B	88 662	72 751			15 911	
	D	415,79	430,21			349,87	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	3 204	2 709	417	2	68	8
	B	2 543 849	1 911 596	613 341	5 260	9 884	3 768
	D	176,91	211,23	73,92	.	27,43	77,20
INDUSTRIEGEBIET	A	212	31	25	151	5	-
	B	569 692	72 578	75 724	419 832	1 558	
	D	103,30	86,89	46,09	116,82	6,04	
DORFGEBIET	A	356	224	24	3	100	5
	B	229 586	143 049	22 385	2 039	41 907	20 206
	D	59,66	87,76	30,59	15,79	5,91	8,87
KARLSRUHE							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	27	27	-	-	-	-
	B	27 985	27 985				
	D	347,65	347,65				
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	1 565	1 346	176	4	31	8
	B	1 167 236	939 718	193 569	11 431	11 596	10 922
	D	151,35	176,97	49,25	39,62	25,06	7,89
INDUSTRIEGEBIET	A	97	24	5	68	-	-
	B	304 429	82 177	6 696	215 556		
	D	38,59	49,82	50,98	33,92		
DORFGEBIET	A	583	484	73	5	21	-
	B	424 014	332 733	70 678	12 781	7 822	
	D	136,96	159,21	57,62	67,39	20,70	
FREIBURG							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	49	47	-	-	2	-
	B	36 538	34 453			2 085	
	D	206,42	205,80			.	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	1 436	1 081	327	2	25	1
	B	1 316 405	861 271	446 056	3 209	5 560	309
	D	90,50	118,31	37,59	.	56,99	.
INDUSTRIEGEBIET	A	158	24	24	106	4	-
	B	461 617	71 788	67 157	312 399	10 273	
	D	47,11	35,49	32,03	52,09	75,52	
DORFGEBIET	A	1 165	801	265	25	69	5
	B	1 031 979	640 998	306 649	49 233	16 478	18 621
	D	80,10	107,26	39,01	19,63	22,32	32,71
TUEBINGEN							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGEBIET GEMISCHT	A	29	27	-	-	-	2
	B	24 557	21 877				2 680
	D	116,78	126,69				.
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	1 840	1 693	142	-	3	2
	B	1 809 043	1 436 542	371 213		253	1 035
	D	105,78	118,36	57,35		21,62	.
INDUSTRIEGEBIET	A	59	18	4	36	-	1
	B	150 579	38 310	8 754	103 421		94
	D	56,67	63,94	38,00	55,50		.
DORFGEBIET	A	623	496	97	4	25	1
	B	656 991	409 760	222 737	7 222	13 272	4 000
	D	72,42	100,36	26,69	39,89	12,57	.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

3. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Veräußerern und Erwerbern

Erwerber		Veräußerer								Summe Erwerber
		Natürliche Personen	Juristische Personen	davon					Sonstige Juristische Personen	
				Bund	Land	Gemeinde (GV)	Wohnungsunternehmen gemeinnützige	sonstige		
		BAULAND INSGESAMT								
NATUERLICHE PERSONEN	A	4 194	5 047	11	81	4 143	165	349	298	9 241
	B	3 163 602	4 298 842	33 092	114 571	3 636 418	84 062	191 440	239 259	7 462 444
	D	165,52	86,31	47,18	77,44	73,22	184,03	236,40	140,60	119,89
JURISTISCHE PERSONEN	A	1 707	558	13	19	326	36	53	111	2 265
	B	2 239 717	1 141 001	30 355	124 334	587 809	38 483	110 306	249 714	3 380 718
	D	108,61	139,47	176,79	89,82	131,59	362,74	199,53	117,24	119,03
DAVON BUND	A	33	5	-	1	4	-	-	-	38
	B	44 585	2 686	-	26	2 660	-	-	-	47 271
	D	67,56	19,64	-	-	19,44	-	-	-	64,84
LAND	A	103	16	1	-	9	-	1	5	119
	B	33 410	16 296	353	-	15 409	-	149	385	49 706
	D	36,94	45,28	-	-	44,60	-	-	57,71	39,67
GEMEINDE (GV)	A	871	86	10	15	3	10	11	37	957
	B	1 430 180	273 594	9 783	118 051	2 585	7 416	35 790	99 969	1 703 774
	D	45,67	69,21	161,24	88,79	23,72	78,53	47,96	45,18	49,45
GEMEINNUETZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	50	55	-	-	47	3	-	5	105
	B	56 520	100 204	-	-	84 621	4 040	-	11 543	156 724
	D	122,28	215,58	-	-	212,68	494,31	-	139,33	181,93
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	419	200	1	2	132	18	33	14	619
	B	376 120	284 338	43	5 820	178 254	21 426	58 384	20 411	660 458
	D	330,91	217,96	-	-	159,23	416,99	316,44	269,58	282,28
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	231	196	1	1	131	5	8	50	427
	B	298 902	463 883	20 176	437	304 280	5 601	15 983	117 406	762 785
	D	141,61	120,35	-	-	99,16	436,62	112,06	150,13	128,68
SUMME VERAEUSSERER	A	5 901	5 605	24	100	4 469	201	402	409	11 506
	B	5 403 319	5 439 843	63 447	238 905	4 224 227	122 545	301 746	488 973	10 843 162
	D	141,93	97,46	109,19	83,88	81,34	240,15	222,93	128,67	119,62
		BAUREIFES LAND								
NATUERLICHE PERSONEN	A	3 757	4 181	4	67	3 368	158	325	259	7 938
	B	2 599 918	3 168 356	3 029	58 364	2 668 724	79 705	175 567	182 967	5 768 274
	D	186,15	97,77	113,69	116,04	80,10	187,67	248,28	165,90	137,60
JURISTISCHE PERSONEN	A	787	391	4	3	248	22	43	71	1 178
	B	757 094	572 218	4 336	6 265	379 601	25 755	55 201	101 060	1 329 312
	D	229,22	203,46	348,60	118,37	173,38	326,51	363,45	196,71	218,13
DAVON BUND	A	4	-	-	-	-	-	-	-	4
	B	2 731	-	-	-	-	-	-	-	2 731
	D	245,51	-	-	-	-	-	-	-	245,51
LAND	A	3	2	-	-	2	-	-	-	5
	B	565	5 295	-	-	5 295	-	-	-	5 860
	D	305,54	-	-	-	-	-	-	-	133,07
GEMEINDE (GV)	A	192	28	3	1	1	5	4	14	220
	B	238 609	35 166	4 293	445	770	4 695	3 189	21 774	273 775
	D	59,56	116,78	348,66	-	-	85,65	144,62	75,60	66,91
GEMEINNUETZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	37	50	-	-	42	3	-	5	87
	B	27 310	95 043	-	-	79 460	4 040	-	11 543	122 353
	D	215,24	224,21	-	-	222,81	494,31	-	139,33	222,21
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	397	176	1	2	120	9	32	12	573
	B	339 852	234 545	43	5 820	154 221	11 419	46 342	16 700	574 397
	D	348,84	230,39	-	-	169,34	312,16	396,20	318,46	300,48
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	154	135	-	-	83	5	7	40	289
	B	148 027	202 169	-	-	139 855	5 601	5 670	51 043	350 196
	D	230,07	179,85	-	-	152,78	436,62	218,88	221,52	201,08
SUMME VERAEUSSERER	A	4 544	4 572	8	70	3 616	180	368	330	9 116
	B	3 357 012	3 740 574	7 365	64 629	3 048 325	105 460	230 768	284 027	7 097 586
	D	195,86	113,94	251,99	116,27	91,71	221,58	275,83	176,86	152,69
		ROHBAULAND								
NATUERLICHE PERSONEN	A	373	653	1	5	586	7	22	32	1 026
	B	425 880	543 623	183	7 122	478 357	4 357	15 442	38 162	969 503
	D	63,19	50,18	-	21,16	49,05	117,41	88,14	46,89	55,89
JURISTISCHE PERSONEN	A	489	64	1	3	28	11	7	14	553
	B	1 097 056	338 400	124	111 412	62 544	10 883	54 589	98 848	1 435 456
	D	37,32	79,10	-	92,49	41,45	497,97	30,15	68,81	47,17
DAVON BUND	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAND	A	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	B	771	-	-	-	-	-	-	-	771
	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINDE (GV)	A	403	21	1	2	2	2	5	9	424
	B	925 375	201 721	124	110 975	1 815	876	32 234	55 697	1 127 096
	D	32,54	67,47	-	-	-	-	30,44	40,43	38,79
GEMEINNUETZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	12	5	-	-	5	-	-	-	17
	B	24 935	5 161	-	-	5 161	-	-	-	30 096
	D	29,40	56,69	-	-	56,69	-	-	-	34,08
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	18	21	-	-	10	9	1	1	39
	B	30 816	41 807	-	-	17 187	10 007	12 042	2 571	72 623
	D	119,39	159,44	-	-	60,02	536,60	-	-	142,45
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	54	17	-	1	11	-	1	4	71
	B	115 159	89 711	-	437	38 381	-	10 313	40 580	204 870
	D	55,29	69,11	-	-	32,01	-	-	108,43	61,34
SUMME VERAEUSSERER	A	862	717	2	8	614	18	29	46	1 579
	B	1 522 936	882 023	307	118 534	540 901	15 240	70 031	137 010	2 404 959
	D	44,56	61,27	-	83,20	48,17	389,17	42,93	62,70	50,69

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2000	2000 bis 5000	5000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
B	-	-	475	-	-	-	-	-	-	475
2 - 5 A	5	32	3	9	-	-	-	-	-	49
B	24 388	22 697	1 517	6 966	-	-	-	-	-	55 568
5 - 10 A	30	42	51	26	1	1	-	-	-	151
B	73 603	37 853	54 828	31 695	12 682	1 190	-	-	-	211 851
10 - 15 A	41	160	67	66	20	1	-	-	-	355
B	61 063	164 846	115 221	55 415	47 255	1 625	-	-	-	445 425
15 - 20 A	68	153	88	64	28	5	-	-	-	406
B	100 224	182 175	146 089	112 454	73 924	18 892	-	-	-	633 758
20 - 25 A	114	245	102	93	22	15	-	-	-	591
B	151 821	301 974	117 959	132 482	45 061	30 344	-	-	-	779 641
25 - 30 A	46	189	93	59	44	8	-	-	-	439
B	60 019	246 957	131 002	103 371	73 925	10 482	-	-	-	625 756
30 - 35 A	36	127	117	67	36	6	1	-	-	390
B	31 734	162 686	110 598	89 652	42 550	18 699	750	-	-	456 669
35 - 40 A	18	121	94	84	43	6	-	1	-	367
B	29 358	125 430	79 090	89 932	61 816	9 296	-	889	-	395 811
40 - 45 A	33	132	86	66	55	11	-	-	-	383
B	27 845	117 970	92 121	59 199	95 987	34 468	-	-	-	427 590
45 - 50 A	34	97	95	65	30	25	-	-	-	346
B	38 207	95 565	78 375	65 090	53 634	32 200	-	-	-	363 071
50 - 75 A	146	369	344	285	211	41	9	-	-	1 405
B	117 378	318 785	335 639	288 794	256 404	62 132	27 001	-	-	1 406 133
75 - 100 A	86	281	331	223	182	46	8	1	1	1 159
B	64 982	236 495	272 799	191 958	162 527	163 321	22 222	2 680	378	1 117 362
100 - 150 A	80	332	344	273	344	60	10	1	1	1 445
B	51 945	260 046	271 974	222 429	288 395	92 892	30 646	1 722	1 137	1 221 186
150 - 200 A	39	194	249	227	190	30	5	13	8	955
B	29 827	120 973	171 239	170 924	142 160	23 700	21 903	6 922	6 541	694 189
200 - 300 A	27	224	351	307	252	96	38	20	28	1 343
B	18 352	133 044	212 950	209 028	168 240	86 066	20 161	12 473	89 028	949 342
300 - 400 A	21	127	205	181	112	73	32	30	16	797
B	9 356	81 298	104 326	99 161	79 335	58 446	23 056	27 469	31 671	514 118
400 - 500 A	15	31	73	73	63	42	28	20	14	359
B	8 272	12 456	42 716	40 958	40 079	38 748	20 066	9 006	14 597	226 898
500 OD. MEHR A	2	13	76	86	80	67	45	18	178	565
B	844	5 879	26 721	47 413	39 856	49 102	22 019	17 686	108 799	318 319

FLAECHEANTEILE IN PROZENT DER INSGESAMT UEBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2 - 5	2,7	0,9	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5
5 - 10	8,2	1,4	2,3	1,6	0,8	0,2	0,0	0,0	0,0	2,0
10 - 15	6,8	6,3	4,9	2,7	2,8	0,2	0,0	0,0	0,0	4,1
15 - 20	11,1	6,9	6,2	5,6	4,4	2,6	0,0	0,0	0,0	5,8
20 - 25	16,9	11,5	5,0	6,6	2,7	4,1	0,0	0,0	0,0	7,2
25 - 30	6,7	9,4	5,5	5,1	4,4	1,4	0,0	0,0	0,0	5,8
30 - 35	3,5	6,2	4,7	4,4	2,5	2,6	0,4	0,0	0,0	4,2
35 - 40	3,3	4,8	3,3	4,5	3,7	1,3	0,0	1,1	0,0	3,7
40 - 45	3,1	4,5	3,9	2,9	5,7	4,7	0,0	0,0	0,0	3,9
45 - 50	4,2	3,6	3,3	3,2	3,2	4,4	0,0	0,0	0,0	3,3
50 - 75	13,1	12,1	14,2	14,3	15,2	8,5	14,4	0,0	0,0	13,0
75 - 100	7,2	9,0	11,5	9,5	9,7	22,3	11,8	3,4	0,1	10,3
100 - 150	5,8	9,9	11,5	11,0	17,1	12,7	16,3	2,2	0,5	11,3
150 - 200	3,3	4,6	7,2	8,5	8,4	3,2	11,7	8,8	2,6	6,4
200 - 300	2,0	5,1	9,0	10,4	10,0	11,8	10,7	15,8	35,3	8,8
300 - 400	1,0	3,1	4,4	4,9	4,7	8,0	12,3	34,8	12,6	4,7
400 - 500	0,9	0,5	1,8	2,0	2,4	5,3	10,7	11,4	5,8	2,1
500 OD. MEHR	0,1	0,2	1,1	2,4	2,4	6,7	11,7	22,4	43,1	2,9
INSGESAMT	99,9*	100,0	99,9*	99,9*	100,1*	100,0	100,0	99,9*	100,0	100,0

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Baden-Württemberg		Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland
UNTER 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 5	-	3	-	-	-	-	-	1	-	2
A	-	4 585	-	-	-	-	-	163	-	4 422
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	28	52	11	12	6	14	3	20	8	6
A	52 808	90 380	12 364	16 141	3 618	25 160	2 911	32 998	33 915	16 081
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	133	137	43	55	23	25	21	28	46	29
A	125 466	251 459	31 894	102 086	21 832	29 390	24 049	52 310	47 691	67 673
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	187	160	47	43	26	21	51	61	63	35
A	190 110	328 488	44 608	108 553	27 194	26 161	55 245	125 164	63 063	68 610
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	335	194	81	28	41	21	117	109	96	36
A	336 368	350 019	78 616	35 580	52 948	17 139	108 240	185 797	96 564	111 503
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	258	114	57	43	31	16	70	39	100	16
A	275 640	201 458	52 447	76 523	43 453	17 212	85 652	73 488	94 088	34 235
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 35	212	110	71	41	15	14	67	43	59	12
A	206 440	164 179	77 204	55 675	17 158	25 735	58 278	63 118	53 800	19 651
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 - 40	258	87	75	21	43	26	55	28	85	12
A	235 151	135 098	60 552	21 795	32 512	29 104	61 468	57 626	80 619	26 573
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 45	263	70	76	23	22	13	71	28	94	6
A	236 386	108 825	68 966	34 613	16 443	8 816	67 678	30 895	83 299	34 501
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 - 50	275	44	73	12	23	6	92	14	87	12
A	268 415	64 743	65 437	25 862	22 260	5 028	110 243	13 227	70 475	20 626
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 75	1 110	180	319	38	139	32	302	84	350	26
A	963 307	208 986	285 469	55 307	126 918	24 441	232 944	73 731	317 976	55 507
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 100	965	159	318	28	158	26	224	98	265	7
A	767 032	234 674	239 005	36 083	130 588	30 143	181 211	53 931	216 228	114 517
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 - 150	1 261	147	312	44	289	23	303	49	357	31
A	1 014 184	126 937	237 770	44 536	216 465	17 271	240 739	43 814	319 210	21 316
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
150 - 200	895	41	204	17	326	7	205	9	160	8
A	623 802	33 587	139 699	14 604	226 572	6 812	135 722	7 609	121 809	4 562
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 300	1 266	52	448	37	405	6	215	5	198	4
A	803 275	78 574	277 707	66 524	249 909	3 517	143 978	5 991	131 681	2 542
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 400	775	9	332	4	192	4	78	-	173	1
A	477 616	8 035	200 380	2 636	106 624	5 014	56 431	-	114 181	385
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
400 - 500	351	6	167	6	100	-	29	-	55	-
A	220 923	3 518	105 884	3 518	52 044	-	21 906	-	41 089	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 OD.MEHR	544	14	414	14	42	-	50	-	38	-
A	300 663	11 414	221 972	11 414	36 075	-	21 815	-	20 801	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FLAECHEANTEILE IN PROZENT DER JE GRUNDSTUECKSART UEBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2 - 5	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5 - 10	0,7	3,8	0,6	2,3	0,3	9,3	0,2	4,0	1,8	2,7
10 - 15	1,8	10,5	1,4	14,3	1,6	10,8	1,5	6,4	2,5	11,2
15 - 20	2,7	13,7	2,0	15,3	2,0	9,7	3,4	15,3	3,3	11,4
20 - 25	4,7	14,6	3,6	5,0	3,8	6,3	6,7	22,7	5,1	18,5
25 - 30	3,9	8,4	2,4	10,8	3,1	6,4	5,3	9,0	4,9	5,7
30 - 35	2,9	6,8	3,5	7,8	1,2	9,5	3,6	7,7	2,8	3,3
35 - 40	3,3	5,6	2,8	3,1	2,4	10,7	3,8	7,0	4,2	4,4
40 - 45	3,3	4,5	3,1	4,9	1,2	3,3	4,2	3,8	4,4	5,7
45 - 50	3,8	2,7	3,0	3,6	1,6	1,9	6,9	1,6	3,7	3,4
50 - 75	13,6	8,7	13,0	7,8	9,2	9,0	14,5	9,0	16,7	9,2
75 - 100	10,8	9,8	10,9	5,1	9,4	11,1	11,3	6,6	11,3	19,0
100 - 150	14,3	5,3	10,8	6,3	15,7	6,4	15,0	5,3	16,7	3,5
150 - 200	8,8	1,4	6,4	2,1	16,4	2,5	8,4	0,9	6,4	0,8
200 - 300	11,3	3,3	12,6	9,4	18,1	1,3	9,0	0,7	6,9	0,4
300 - 400	6,7	0,3	9,1	0,4	7,7	1,9	3,5	0,0	6,0	0,1
400 - 500	3,1	0,1	4,8	0,5	3,8	0,0	1,4	0,0	2,2	0,0
500 OD.MEHR	4,2	0,5	10,1	1,6	2,6	0,0	1,4	0,0	1,1	0,0
INSGESAMT	99,9*	100,2*	100,1*	100,3*	100,1*	100,1*	100,1*	100,0	100,0	100,0

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

6. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den Regierungsbezirken

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
			Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland
UNTER 2 000	A	149	20	57	15	180	87	254	48	
	B	94 629	27 568	52 054	10 591	157 931	127 892	250 360	116 538	
	D	114,76	37,06	96,20	37,35	87,46	21,55	42,71	23,20	
2 000 BIS UNTER 5 000	A	719	157	375	64	587	217	478	49	
	B	541 138	208 438	260 853	61 010	515 645	263 594	408 773	82 358	
	D	116,75	38,81	108,11	29,15	87,41	32,98	76,51	29,23	
5 000 BIS UNTER 10 000	A	820	100	425	64	417	196	503	43	
	B	539 593	206 762	277 051	57 414	320 219	200 808	399 162	99 197	
	D	175,64	39,79	163,30	60,81	96,48	46,44	109,51	24,38	
10 000 BIS UNTER 20 000	A	576	51	510	48	299	47	495	66	
	B	423 678	85 346	387 801	77 125	237 901	109 736	402 254	89 959	
	D	165,05	90,00	171,70	32,21	92,74	31,95	134,39	52,70	
20 000 BIS UNTER 50 000	A	339	94	382	59	304	59	342	23	
	B	249 891	118 043	304 739	62 134	262 560	101 180	274 519	47 257	
	D	260,76	58,51	162,39	82,01	132,47	49,57	125,39	56,90	
50 000 BIS UNTER 100 000	A	222	4	-	-	97	7	162	14	
	B	210 505	19 526	-	-	69 546	13 969	171 421	167 395	
	D	247,41	210,87	-	-	201,33	73,47	246,23	75,31	
100 000 BIS UNTER 200 000	A	46	5	32	-	69	3	-	-	
	B	29 461	3 819	23 937	-	44 708	2 683	-	-	
	D	298,81	167,87	372,38	-	439,80	207,36	-	-	
200 000 BIS UNTER 500 000	A	-	-	100	4	-	-	-	-	
	B	-	-	76 178	2 669	-	-	-	-	
	D	-	-	389,39	263,00	-	-	-	-	
500 000 UND MEHR	A	177	35	-	-	-	-	-	-	
	B	111 079	41 948	-	-	-	-	-	-	
	D	802,59	305,78	-	-	-	-	-	-	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

7. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Lage der Grundstücke, ausgewählten Grundstücksarten und Gemeinden mit 50000 und mehr Einwohnern

Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern		Bauland insgesamt		Davon					
				Baureifes Land		Rohbauland		Sonstiges Bauland	
		Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk
Stuttgart	A	17	229	16	161	-	35	1	33
	B	10 091	242 060	9 844	101 235	-	41 948	247	98 877
	D	1 110,65	502,29	1 113,12	772,39	-	305,78	.	309,12
Mannheim	A	4	41	4	37	-	4	-	-
	B	4 355	35 229	4 355	32 560	-	2 669	-	-
	D	892,56	316,35	892,56	320,72	-	263,00	-	-
Karlsruhe	A	1	58	1	58	-	-	-	-
	B	125	39 138	125	39 138	-	-	-	-
	D	.	388,92	.	388,92	-	-	-	-
Freiburg im Breisgau	A	31	59	25	44	-	3	6	12
	B	22 157	97 348	12 356	32 352	-	2 683	9 801	62 313
	D	431,15	192,50	706,68	337,87	-	207,36	83,79	116,39
Heidelberg	A	13	18	13	15	-	-	-	3
	B	8 252	24 051	8 252	12 949	-	-	-	11 102
	D	499,75	190,94	499,75	275,06	-	-	-	92,82
Heilbronn	A	3	48	3	43	-	5	-	-
	B	1 796	31 484	1 796	27 665	-	3 819	-	-
	D	604,37	265,50	604,37	278,98	-	167,87	-	-
Ulm	A	6	65	6	57	-	6	-	2
	B	8 451	242 138	8 451	77 202	-	158 615	-	6 321
	D	495,66	108,04	495,66	182,61	-	73,80	-	.
Pforzheim	A	1	3	1	3	-	-	-	-
	B	866	1 870	866	1 870	-	-	-	-
	D	.	357,22	.	357,22	-	-	-	-
Sindelfingen	A	3	6	3	6	-	-	-	-
	B	9 595	6 133	9 595	6 133	-	-	-	-
	D	788,43	369,44	788,43	369,44	-	-	-	-
Esslingen am Neckar	A	7	13	7	12	-	-	-	1
	B	5 292	8 575	5 292	7 412	-	-	-	1 163
	D	803,48	448,45	803,48	472,94	-	-	-	.
Ludwigsburg	A	-	28	-	26	-	1	-	1
	B	-	28 547	-	15 543	-	357	-	12 647
	D	-	307,94	-	475,96	-	.	-	.
Göppingen	A	15	54	14	45	-	2	1	7
	B	18 667	77 113	18 227	44 544	-	16 446	440	16 123
	D	501,18	180,96	508,55	189,85	-	.	.	97,81
Offenburg	A	2	31	2	29	-	2	-	-
	B	777	24 182	777	20 119	-	4 063	-	-
	D	.	192,92	.	226,14	-	.	-	-
Aalen	A	-	47	-	46	-	-	-	1
	B	-	50 869	-	48 533	-	-	-	2 336
	D	-	76,50	-	77,29	-	-	-	.
Schwäbisch Gmünd	A	-	66	-	63	-	1	-	2
	B	-	67 601	-	55 226	-	2 723	-	9 652
	D	-	90,08	-	101,74	-	.	-	.
Villingen-Schwenningen	A	-	50	-	46	-	3	-	1
	B	-	38 285	-	34 233	-	2 230	-	1 822
	D	-	67,55	-	72,22	-	20,08	-	.
Konstanz	A	4	23	4	16	-	2	-	5
	B	2 869	26 988	2 869	11 548	-	7 676	-	7 764
	D	722,48	185,00	722,48	305,70	-	.	-	76,80
Reutlingen	A	-	45	-	42	-	3	-	-
	B	-	45 925	-	44 193	-	1 732	-	-
	D	-	243,57	-	244,99	-	207,36	-	-
Tübingen	A	-	40	-	37	-	3	-	-
	B	-	32 383	-	26 847	-	5 536	-	-
	D	-	287,73	-	332,01	-	72,99	-	-
Friedrichshafen	A	8	20	7	13	-	2	1	5
	B	4 524	32 689	2 944	11 784	-	1 512	1 580	19 393
	D	209,03	143,41	299,74	280,04	-	.	.	64,49
Heidenheim an der Brenz*	A		63		57		5		1
	B		66 504		58 683		4 523		3 298
	D		52,49		57,41		15,88		.
Albstadt*	A		47		43		4		-
	B		53 073		27 633		25 440		-
	D		104,79		140,24		66,30		-
Ravensburg*	A		58		58		-		-
	B		54 089		54 089		-		-
	D		125,12		125,12		-		-

*Eine Aufgliederung nach engeren Stadtgebieten und Randbezirken sind für diese drei Gemeinden nicht möglich.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM